

**BESCHREIBUNG**

ECOSUS® Boden plus<sup>C</sup> ist eine qualitativ hochwertige, biologisch aktivierte Komposition aus stabilem und inertem organischem Kohlenstoff, Bodenorganismen und natürlichen Erd- und Gesteinsmineralen.

Boden plus<sup>C</sup> bewirkt einen Bodenbildungsprozess wie bei der fruchtbarsten Erde der Welt, der TERRA PRETA.

Dieses Produkt ist für die Verwendung im ökologischen Landbau zugelassen.

**ROHSTOFFE**

Alle Rohstoffe stammen aus kontrollierten, einheimischen Herkünften und sind FREI VON Gentechnik, sowie chemischen und tierischen Zusatzstoffen.

Den inertem Kohlenstoff liefert nachhaltig erzeugte Pflanzenkohle. Den Dauerhumus und die Huminsäuren liefert Leonardit, eine natürliche Erdschicht, die durch Humifizierung von präglazialen Pflanzen entstanden ist und im Rahmen der Tongewinnung anfällt. Die Bodenorganismen sind ein konzentrierter Extrakt von ausgesuchten effektiven Organismen mit möglichst hoher Biodiversität. Die Tonminerale haben überwiegend die sehr wertvolle Drei-Schicht-Struktur (Montmorillonit aus Natur-Bentonit). Das Calcium und Magnesium entstammen ausgesuchten, natürlichen Gesteinsmehlen.



**WIRKUNGSRELEVANTE KENNWERTE**  
(Typische Gehalte in der Trockenmasse):

- Organischer Kohlenstoff: 30 %
- Gehalt an Dauerhumus: 42 %
- Gehalt an Nährhumus: 10 %
- Max. Wasserhaltekapazität: 70 %
- KAK in meq bzw. mval/100g: 200
- Huminsäuren u. Humate: 30 %
- 3-Schicht-Ton-Minerale: 8 %
- Trockensubstanz-Gehalt: 65-70 %
- Salz (KCL in CaSO<sub>4</sub>): < 2,0 g/kg FM
- pH-Wert (in CaCl<sub>2</sub>): 6,9 - 7,4

**Dosierungshilfen:**

- 1 Liter ≈ 800 g
- 1 Tasse ≈ 170 g
- 1 geh. Esslöffel ≈ 20 g
- 1 geh. Teelöffel ≈ 6 g

**Bodenverbesserer mit Pflanzenkohle**



1 kg für bis zu  
10 m<sup>2</sup> oder  
100 Liter

Streifähiges Konzentrat zur Steigerung der natürlichen Bodenfruchtbarkeit  
**FÜR BODEN- UND SUBSTRATANWENDUNG**

**NUTZEN**

Die natürliche Bodenfruchtbarkeit wird maßgeblich durch das Vorhandensein von Ton-Humus-Komplexen bewirkt.

Mit ECOSUS® Boden plus<sup>C</sup> werden gezielt und ausgewogen alle Komponenten für diese Komplexbildung zugeführt. Dadurch werden die Voraussetzungen für einen dauerhaft fruchtbaren Boden geschaffen.

ECOSUS® Boden plus<sup>C</sup> macht „leichte“ Böden fruchtbarer und hilft bei der Gesundung geschwächter Böden.

Das Konzentrat „spendet“ neues Leben, weil es bereits gezielt mit einer Vielzahl nützlicher Bodenorganismen besiedelt ist. Diesen bietet die Pflanzenkohle für Jahrzehnte ein optimales Habitat und gewährleistet somit auf Dauer ein vielfältiges und gesundes Bodenleben.

ECOSUS® Boden plus<sup>C</sup> kann für alle Böden verwendet werden und sollte vorzugsweise mit organischen Düngern kombiniert werden.

**VORTEILE**

- Erhöhung des Gehalts an Dauerhumus  
⇒ **sofortige Bodenverbesserung**
- Förderung des Wurzelwachstums und verbesserte Nährstoffaufnahme  
⇒ **vitalere Pflanzen**
- Steigerung der Nährstoffspeicherfähigkeit  
⇒ **weniger Düngen**
- Erhöhung der Wasserhaltekapazität  
⇒ **weniger Gießen**
- Neutralisierung von Giftstoffen im Boden  
⇒ **gesündere Nahrungsmittel**
- Weniger Auswaschungen ins Grundwasser  
⇒ **aktiver Umweltschutz**

Bereits mit der Gabe von nur 200 g/m<sup>2</sup> kann z. B. die Fähigkeit von armen Sandböden, Nährstoffe und Wasser pflanzenverfügbar zu speichern, verdoppelt werden.

**Anwendungsempfehlungen\***

EINSATZBEREICH	FÖRDERZIEL	EMPFOHLENE ANWENDUNG
Freilandkulturen	Nährstoff- und Wasserspeicherfähigkeit, Pflanzengesundheit, Wurzelwachstum	600 kg / ha mit der Bodenvorbereitung
Unterglaskulturen	Boden- und Pflanzengesundheit, Bodenaktivität, Wurzelwachstum	10 - 20 kg / 100 m <sup>2</sup> mit der Bodenvorbereitung
Saat, Unterfußdüngung	Verbessertes Auflaufen und erhöhte Wurzelmasse, Mykorrhizierung	Reihenanwendung 50 g / lfm
Gemüse und Hochbeete in Privatgärten	Bodenverbesserung ohne Chemie, Erzeugung gesunder Nahrungsmittel	100 - 200 g / m <sup>2</sup> , ganzjährig möglich (eine zusätzliche Düngung mit den Hauptnährstoffen ist erforderlich)
Pflanzung von Stauden, Sträuchern und Bäumen	Sicheres Anwachsen ohne Ausfälle, langfristige Optimierung der Wurzelzone	30 g / 10 l gleichmäßig in das Füllsubstrat mischen.
Blumenerden / Topfsubstrate	Verbesserung handelsüblicher Produkte, Optimierung von Eigenmischungen	100 g / 10 l Substrat gleichmäßig einmischen
Kompost / Bokashi, Humusaufbau	Sichere Startphase, Geruchsminderung, Erhöhung des Humusgehaltes im Boden	10 g / 10 l mit kompostieren (regelmäßig in dünnen Schichten aufstreuen)
Rasen	Dichte Grasnarbe, gute Durchwurzelung, weniger Rasenfilz und Moos	30 kg / 100 m <sup>2</sup> bei Neuanlage während der Bodenvorbereitung, oder 10 kg / 100 m <sup>2</sup> jährlich

\* Empfehlungen können je nach Bodenverhältnissen u. Anbaubedingungen variieren. Bei Moorbeetpflanzen u. Orchideen pH-Wert bzw. Salz beachten!

**Deklaration gem. Düngemittelverordnung:**

Bodenhilfsstoff unter Verwendung von Kohlen (Leonardit, Holzkohle), zur Steigerung der Bodenfruchtbarkeit; Organ. Substanz: 31,2 % in FM; Basisch wirksame Bestandteile (als CaO): 9,7 % in FM; Gewicht (FM): ca. 800 kg/m<sup>3</sup>.

Hersteller und Inverkehrbringer: Dipl.-Ing. (FH) Matthias Hölscher, Lopshorner Weg 80, D-32832 Augustdorf

Ausgangsstoffe: Kohlen (Leonardit, Holzkohle), Kohlensäurer Kalk, Tonminerale (Bentonit), pflanzliche Stoffe aus der Landwirtschaft. Nebenbestandteile: Schwefel (S) in CAT: 2,8 % in FM; Magnesium (Mg) in CAT: 0,7 % in FM.

Lagerungshinweise: Kühl und trocken, vor direkter Sonneneinstrahlung geschützt, für Kinder und Haustiere unerschikbaar aufbewahren. In ungeöffneter Originalverpackung und bei sachgemäßer Lagerung mindestens 1 Jahr haltbar. Nicht ins Abwasser oder Gewässer gelangen lassen. Keine Mischung mit Futtermitteln.

Anwendungshinweise: Zur Bodenverbesserung im Gartenbau, Haus- und Kleingarten. Detaillierte Anwendungsbeschreibung und Dosierung siehe Tabelle. Empfehlungen der amtlichen Beratung gehen vor. Im Verlauf der ersten Vegetationsperiode wird ca. 50% des Schwefels langsam freigesetzt, der Rest wird in den Folgejahren durch biologische Prozesse pflanzenverfügbar. Aufnahme durch Nutztiere vermeiden.